

PROF. DR.-ING. ALFRED VOß
KEPLERSTR. 4
71134 AIDLINGEN



LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Geboren: 1. Februar 1945 in Ebbinghof
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Schulische Ausbildung

1951 bis 1955 Volksschule Wanne-Eickel
1955 bis 1961 Realschule Wanne-Eickel
1963 bis 1965 Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife
Dortmund

Berufliche Ausbildung

1961 bis 1963 Maschinenbaupraktikant bei der Firma Hackforth

Hochschulausbildung

1965 bis 1970 Studium des Maschinenbaus an der RWTH-Aachen
(Diplom 1970)
1973 Promotion zum Dr.-Ing. an der RWTH-Aachen

Berufstätigkeit

1970 bis 1973 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Systemanalyse
am Institut für Reaktorentwicklung der Kernforschungs-
anlage Jülich (KFA)
1973 bis 1976 stellvertretender Leiter der Programmgruppe System-
forschung und Technologische Entwicklung (STE) der KFA
1976 bis 1977 Arbeitsaufenthalt am International Institute for Applied
Systems Analysis (IIASA), Laxenburg bei Wien

1977 bis 1982	Leiter der Programmgruppe Systemforschung und Technologische Entwicklung (STE) der KFA
seit 1983	ordentlicher Professor für Energiewirtschaft und Energiesysteme an der Universität Stuttgart
seit 1990	Leiter des Instituts für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart

Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen

1980 - 1985	Herausgeber der Zeitschrift "Angewandte Systemanalyse"
seit 1986	Mitglied des Beirats bei der Gesellschaft Energietechnik des VDI
seit 1988	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Fachzeitschrift "Elektrizitätswirtschaft"
1991 - 1995	Mitglied der Enquete-Kommission "Schutz der Erdatmosphäre" des 12. Deutschen Bundestages
seit 1995	Mitglied des Senats der Hermann von Helmholtz - Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren
1996 - 1999	Mitglied der Arbeitsgruppe Energieforschung des Wissenschaftsrates.
seit 2000	Mitglied der Enquete-Kommission „Nachhaltige Energieversorgung unter den Bedingungen der Globalisierung und der Liberalisierung“ des 14. Deutschen Bundestages

Arbeitsschwerpunkte

- technisch-ökonomisch-ökologische Analysen und Bewertungen von Energietechniken und Energiesystemen (z. B. von Kraftwerksprozessen, Techniken der Kraft-Wärme-Kopplung und zur Nutzung erneuerbarer Energien)
- Weiterentwicklung von Methoden und mathematischen Modellen zur Analyse und Optimierung komplexer Energiesysteme
- Entwicklung und Anwendung von Modellen zur Analyse nachhaltiger Entwicklungen der Energieversorgung
- Entwicklung modellgestützter Instrumente für die operative und strategische Planung in Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft

- Energiebedarfsanalysen und Projektionen der Energieträgernachfrage
- Untersuchungen zur rationellen Energieverwendung und Erstellung von betrieblichen Energiekonzepten
- Analyse von Umweltproblemen der Energienutzung und Quantifizierung externer Kosten
- Integrierte Ressourcenplanung und ganzheitliche Bilanzierung von Energietechniken.